



IQ Prozesskette zur beruflichen Integration

## Phase 4: Einstieg in die Erwerbstätigkeit

### Übergang in Beschäftigung

Die vierte Phase der Prozesskette charakterisiert den Übergang in eine abhängige oder selbstständige Erwerbstätigkeit. Dabei sind für Migrantinnen und Migranten Angebote zur Vermittlung von Kompetenzen für den Bewerbungsprozess, Vermittlungsangebote oder auch die Unterstützung bei der Suche nach Praktikumsplätzen und Jobangeboten besonders wichtig. Ein entscheidender Bestandteil ist in dieser Phase auch die Ansprache und Sensibilisierung von Unternehmen, um dort die Bereitschaft zu fördern, Menschen mit Migrationshintergrund zu beschäftigen.

Beispiele für Angebote in Phase 4:

- Individuelle und bedarfsgerechte Unterstützung bei Bewerbungen und bei der Jobsuche
- Sensibilisierung aller arbeitsmarktpolitischen Akteure (Agenturen für Arbeit, Grundsicherungsstellen, freie Träger, Betriebe, Kammern)
- Informationen/Kennntnisvermittlung zur Funktion und zu den Bedarfen des lokalen Arbeitsmarktes

Beispiele für Angebote aus IQ Thüringen:

- IQ Projekt Jobmentoren zur Vermittlung ehrenamtlich Aktiver zur Unterstützung der Zielgruppe
- IQ Servicestelle Vielfalt\_unternehmen zur Beratung und Unterstützung Thüringer Unternehmen in Bezug auf interkulturelle Öffnungsprozesse
- IQ Servicestelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung zur Beratung und Schulung der Arbeitsverwaltung zu Interkulturellen Sachverhalten



[www.iq-thueringen.de](http://www.iq-thueringen.de)

Illustration: Ceren Meißner / IQ Netzwerk

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit: